

PROTOKOLL
der Vorstandssitzung des IDV-Vorstandes

Termin:	16. – 18. Februar 2005
Tagungsort:	Graz, Österreich
Sitzungsleitung:	Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV
Protokollführung:	Lucka Pristavec, Generalsekretärin des IDV
Teilnehmer:	Sebastian Bemile, Vizepräsident Marco Schaumloeffel, Schriftleiter Alfred Schulze, Schatzmeister Brigitte Ortner, Expertin beim Vorstand Peter Sauter, Experte beim Vorstand Nicht anwesend: Jutta Gehrig, Expertin beim Vorstand

Das Protokoll umfasst 13 Seiten und hat 4 Anlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am **28. 07. 2005** in Graz, Österreich gutgeheißen,
mit 0 Änderungen zu den Tagesordnungspunkten.

Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
16. – 18. Februar 2005, Graz, Österreich

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung
TOP 2	Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Zadar 2004
TOP 4	Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Zadar
TOP 5	Verbandsberichte
	5.1 MOSAIK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Deutschlehrerverband Makedonien
	5.2 Neue Vorstände
	5.3 Teilnahme an der Tagung in Kasachstan
	5.4 Bosnien-Herzegowina
	5.5 Togo
TOP 6	Beitrittsantrge
	6.1 Kasachstan
	6.2 Marokko
	6.3 Indien
	6.4 Kirgistan
TOP 7	Tagungen unter IDV-Flagge
	7.1 4. Internationale Deutscholympiade in Polen
	7.2 Vorbereitung DACH-Seminar 2005
	7.3 Regionaltagungen: es liegen keine Informationen vor.
TOP 8	XIII. IDT Graz 2005 (Vorbereitungskomitee)
	8.1 Stand der Dinge
	8.2 Bericht zum Stand der Vorbereitung
	8.3 IDV- Stand der Anmeldung
	8.4 IDV-Vertreterversammlung
	8.5 IDV-Empfang für die Verbandsvertreter
	8.6 IDV-Fenster an der IDT
	8.7 IDV-Präsenz bei Eröffnung und für die Presse
	8.8 Podiumsdiskussion „Mehrsprachigkeit in Europa – Anspruch und Wirklichkeit“
	8.9 Kulturprogramm
	8.10 Eröffnung
	8.11 Finanzen
	8.12 Präsentation der Verbände / Präsentation der Länder
	8.13 Wettbewerb
	8.14 Dankessen
TOP 9	Vorbereitung Vertreterversammlung – Sonntag, 31. Juli 2005 Graz
	9.1 9.1.1 Behandlung / Formulierung Anträge
	9.1.2 Anträge auf Ausschluss
	9.1.3 Anträge auf Mitgliedschaft
	9.1.4 Vorstandswahlen
	9.2 Festlegung der Tagesordnung (s. Anhang)
	9.3 Feinplanung der Termine
	9.4 Terminkalender
	9.5 Tätigkeitsbericht 2001 – 2005 Programmschwerpunkte
TOP 10	Finanzen
	10.1 Mitgliedsbeiträge
	10.2 Beitragsermigungsantrge
	10.3 Vorläufiger Kassenbericht 2004
	10.4 Einnahmen & Ausgaben 1998 bis 2004
	10.5 Vertreterentschdigungen/Stipendien
TOP 11	IDV - elektronisch
	11.1 IDV-Magazin
	11.2 IDV aktuell
	11.3 Diskussionsforum
	11.4 Sonstiges
TOP 12	Beziehungen zu internationalen Organisationen

	12.1	FIPLV
	12.2	IVG
	12.3	Europarat
TOP	13	Zusammensetzung des IDV-Vorstandes 2005 – 2009
TOP	14	Programmschwerpunkte der auslaufenden Amtsperiode
TOP	15	Vorbereitung auf das Treffen mit Sektionsleitern
TOP	16	XIV. IDT 2009
TOP	17	Sonstiges
	17.1	Archiv des IDV
	17.2	Mehrsprachigkeitskonzept des IDV
	17.3	Pressemappe
	17.4	Beilagen für die Mappe der IDV-Vertreter an der IDT
TOP	18	Nächste Vorstandssitzung – Graz

Anhang: Tagesordnung der Vertreterversammlung vom SONNTAG, 31.7.05

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV
16. – 18. Februar 2005, Graz, Österreich

TOP	1	Begrüßung und Eröffnung Die Präsidentin grüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Organisation der Sitzungsräumlichkeiten. Jutta Gehrig ist wegen Krankheit abwesend.
TOP	2	Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP	3	Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Zadar 2004
TOP	4	Aktionen zum Protokoll der Vorstandssitzung in Zadar (Zadar TOP 4.2) IDO-Evaluationskonzept ist provisorisch da. (s. unten: TOP 7.1) (Zadar TOP 5.6) Entwicklung der Verbände Togo, Burkina Faso, Benin soll weiterverfolgt werden. Aktion: Sebastian Bemile (Zadar TOP 8.3) Richtlinien für die Regionaltagungen. Aufgabe besteht weiter. Aktion: Helena Hanuljakov (Zadar TOP 15.7) Vorbereitung auf Podiumsdiskussion IDT: Jutta Gehrig bereitet die Stichpunkte vor. Aktion: Jutta Gehrig
TOP	5	Verbandsberichte
	5.1	MOSAIK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Deutschlehrerverband Makedonien Helena Hanuljakov berichtet, dass sich die mazedonischen Deutschlehrer für die nächste Nummer stark einsetzen und die Redaktion für die nächste Ausgabe übernehmen werden.
	5.2	Neue Vorstände in Albanien, Bolivien, Ghana, Irland, Spanien und Algerien. Für die Namen der neuen Vorstände siehe Website. Die neuen Vorstände wurden oder werden noch durch die Generalsekretärin begrüßt. Aktion: Lucka Pristavec
	5.3	Teilnahme an der Tagung in Kasachstan – Lucka Pristavec berichtet, dass unter vielem anderen die Funktion und Aufgaben des IDV, die Internationale Deutschlehrertagung in Graz 2005, die Internationale Deutscholympiade und die Statuten für Kasachstan und auch für Kirgistan besprochen wurden.
	5.4	Bosnien-Herzegowina Laut Michael Schroen, Direktor des Goethe-Instituts in Sarajevo, wird eine Reorganisation des Bosnischen Deutschlehrerverbandes angestrebt.
	5.5	Togo Sebastian Bemile hat Kontakt zum bereits gegründeten Deutschlehrerverband von Togo aufgenommen. Die Generalsekretärin schreibt den DLV Togo an und bittet ihn um die Dokumente, die für die Aufnahme nötig sind. Aktion: Lucka Pristavec
TOP	6	Beitrittsantrge
	6.1	Kasachstan Alle Dokumente (Antrag, Satzung, Vorstandsmitgliederliste, Gründungsprotokoll) liegen vor und sind in Ordnung. An der IDT wird über die Aufnahme entschieden werden.
	6.2	Marokko Der Antrag auf die Aufnahme liegt vor, die Satzung muss entsprechend den Vorschlägen noch verändert werden, Vorstandsmitgliederliste und Gründungsprotokoll fehlen – die Präsidentin fordert Marokko nochmals auf, die Unterlagen bis Ende März einzureichen, sonst ist die Aufnahme in Graz nicht möglich. Aktion: Helena Hanuljakov
	6.3	Indien Antrag, Satzung, Vorstandsmitgliederliste und Grndungsbescheinigung liegen vor. (s. TOP 9.1)
	6.4	Kirgistan Alle Dokumente für die Aufnahme in den IDV liegen vor. (s. TOP 9.1)
TOP	7	Tagungen unter IDV-Flagge

	7.1	<p>4. Internationale Deutscholympiade in Polen Helena Hanuljaková und Lucka Pristavec werden an der IDO teilnehmen und den IDV-Vorstand vertreten. Sie sollen die Evaluation mitverfolgen und bezüglich deren Weiterentwicklung für spätere IDO beurteilen. Die Evaluation soll in der Sektion G2 „Sprachkompetenzen beurteilen“ an der IDT vorgestellt werden. Auch ein Bericht zur Präsentation an der Vertretersammlung wie für das IDV-Magazin soll angefordert werden. Die Ausweitung auf eine globale IDO soll überlegt werden. Die Reisekosten der beiden Vorstandsmitglieder übernimmt der IDV. Aktion: Helena Hanuljaková und Lucka Pristavec</p>
	7.2	<p>Vorbereitung DACH-Seminar 2005 Anmeldefrist ist Ende März 05. Das Schwergewicht soll auf der Entwicklung und Reflexion von landeskundlichen Materialien während des Seminars sowie auf der nachfolgenden Multiplikation in den Herkunftsländern liegen. Die TeilnehmerInnen werden im Hinblick auf ihre Möglichkeiten dafür vom IDV-Vorstand, der Kursleitung und den Organisatoren ausgewählt. Das Seminar soll von einer Teilnehmerin auf der Vertreterversammlung in Graz und in der Sektion C1 „Landeskunde“ an der IDT vorgestellt werden. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	7.3	Regionaltagungen: es liegen keine Informationen vor.
TOP	8	XIII. IDT Graz 2005 (Vorbereitungskomitee)
	8.1	Stand der Dinge
	8.2	Bericht zum Stand der Vorbereitung durch Brigitte Sorger: Schon über 1000 Anmeldungen. Wer sich nur für einen Beitrag angemeldet hat, muss sich auch noch für die IDT anmelden. Manche Sektionen akzeptieren noch Beiträge. Reise und Unterkunft ist für alle Sektionsleitenden abgedeckt. Stipendien gibt es für ca. 350 TeilnehmerInnen. Die 10 beantragten Europaratsstipendien wurden abgelehnt. 41 Stipendien spendet die Weiterbildungszentrale wbz aus der Schweiz, 25 Stipendien werden aus IDT-Geldmitteln bezahlt.
	8.3	<p>IDV-Stand der Anmeldung Vertreter, die laut Anmeldung zu spät an- oder zu früh abreisen, müssen angeschrieben werden. Aktion: Lucka Pristavec Abwicklung / Auszahlung: Der Schatzmeister macht die Anzahlungen für die Hotelreservierungen aufgrund der Angaben von Brigitte Sorger. Auszahlung durch Alfred Schulze (mit Hilfe von Marcela Vanatkova) am Samstag 30.7, 18 -19.30h und am Sonntag 31.7., 8.30 -10h im RESOWI-Gebäude der Uni im Büro neben dem Raum im zweiten Stock, wo die Vertreterversammlung stattfinden wird. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	8.4	<p>IDV-Vertreterversammlung: im RESOWI-Gebäude, Sitzungsraum für ca. 120 Personen am Sonntag, 31.7, 10–18h und am Samstag, 6.8, 14 –18h. Getränke, Kuchen und Obst für ca. 100 Pers. werden von 2 bezahlten Lehrerinnen vorbereitet. Am Sonntag ab 8.30h Registrierung der Vertreter beim Sitzungszimmer durch das Kongressbüro. Anwesenheitslisten werden vorbereitet und angekündigt. Beamer und OHP sind vorhanden. Die Generalsekretärin informiert die Vertreter. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	8.5	<p>IDV-Empfang für die Verbandsvertreter Der Empfang findet statt am Sonntag, 31.7. 20h nach der Vertreterversammlung im Landhauskeller im Hof (bei Regen drinnen). Menu: Steirisches Bauernbuffet 29€/Person, Wasser auf Tisch, Bon für erstes Getränk (1/4 offenen Rot- oder Weißwein, Bier, Saft). Die Einladungen werden bei der Vertreterversammlung am Nachmittag ausgeteilt. Die erwarteten Kosten für 120 Personen betragen 3500€ für das Essen und 1000€ für die Getränke.</p>

8.6	<p>IDV-Fenster an der IDT Der Vorstand hat die Räume für den IDV-Treffpunkt besichtigt und erstellt in den folgenden Wochen in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern der Arbeitsgruppe „Präsenz auf der IDT“ aus Jena einen Einsatzplan. Benötigte technische Ausstattung: Leinwand oder weiße Wand, Beamer mit Anschluss an Computer, Computer mit Internet-Anschluss. Zwei Lehrerinnen werden abwechselungsweise von 11–19 h von Montag bis Freitag für die Betreuung des Raumes angestellt. Aktion: Lucka Pristavec</p>
8.7	<p>IDV-Präsenz bei Eröffnung und für die Presse Isabella Holzmann, Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit bei der IDT, besucht die IDV-Vorstandssitzung und informiert. Eine Pressekonferenz findet am Donnerstag, 28.07., 10h statt. Für Pressegespräche ist die Präsenz des Vorstands am Eröffnungstag Montag, 1.8. verlangt. Pressemappe bereithalten, auch Website für Presse zur Verfügung halten. Eröffnungsworte der Präsidentin erwünscht, schon vorher zur Verfügung halten. Sicht der IDV-Verbände, aber auch Deutsche und Schweizer Sicht soll in die gemeinsamen IDT-Pressetexte einfließen. Aktion: Jutta Gehrig und Peter Sauter Informationsmaterial über den IDV als Beilage im IDT-Material für alle IDT-Besucher, bis zum 30. April an Brigitte Sorger schicken. Aktion: Marco Aurelio Schaumloeffel</p>
8.8	<p>Podiumsdiskussion „Mehrsprachigkeit in Europa – Anspruch und Wirklichkeit“: Die Podiumsdiskussion wird von Jutta Gehrig geleitet. Aktion: Jutta Gehrig</p>
8.9	<p>Kulturprogramm: s. Website IDT, viel ist gratis, wenig mit Eintritt</p>
8.10	<p>Eröffnung: Helena Hanuljaková spricht Worte der Begrüßung Schluss: Helena Hanuljaková übergibt an nächste Tagungsorganisatoren (FaDaF + FMF). Die Tagungsorganisatoren 2009 bekommen das Wort. Aktion: Helena Hanuljaková</p>
8.11	<p>Finanzen Brigitte Sorger berichtet, dass das Budget voraussichtlich ausgeglichen und weitgehend abgesichert ist.</p>
8.12	<p>Präsentation der Verbände / Präsentation der Länder (s. auch 8.6) Als Ergebnis des Projekts 1 in Jena konnte Marco Schaumlöffel eine elektronische Präsentation der Verbände erstellen, die im IDV-Fenster an der IDT projiziert wird.</p>
8.13	<p>Wettbewerb Erste Einsendungen sind eingegangen, die Werke werden in den Gängen der Anglistik ausgestellt.</p>
8.14	<p>Dankessen am Samstag, 6.8. nach der Vertreterversammlung im Starke Häusl. Einladung geht an alte (8) und neue (2-4) Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder (2), Tagungsleitung (5) und Mitarbeiterinnen (4). Brigitte Sorger wird gebeten, ein passendes Lokal zu finden. Helena Hanuljaková bereitet die Einladungen vor. Aktion: Helena Hanuljaková</p>
TOP 9	<p>Vorbereitung Vertreterversammlung – Sonntag, 31. Juli 2005 Graz</p>
9.1	<p>9.1.1 Behandlung / Formulierung Anträge Die bereits von den vorherigen Vertreterversammlungen vorliegenden Dokumente werden von Lucka Pristavec angepasst. Aktion: Lucka Pristavec</p>
	<p>9.1.2 Anträge auf Ausschluss Korea KDV – es konnte kein Kontakt hergestellt werden. Italien ADILT – der Verband existiert laut Vincenzo de Lucia nicht mehr. Kuba – es konnte kein Kontakt hergestellt werden. Irland – wird demnächst den ausstehenden Beitrag leisten und bleibt im IDV. Aktion: Alfred Schulze und Lucka Pristavec</p>

	<p>9.1.3 Anträge auf Mitgliedschaft</p> <p>Kasachstan: Dokumente sind vollständig und vom Vorstand als gut befunden.</p> <p>Indien: die Satzungen sind sehr ausführlich, der Vorstand macht noch einige Änderungsvorschläge, die vor der IDT vom Vorstand des DACH-IN formuliert und unterschrieben an den IDV-Vorstand gesandt werden sollen mit der Erklärung, dass die Änderungen der nächsten Vollversammlung des DACHL-IN vorgelegt werden.</p> <p>Kirgistan: die Satzungen sind konzise, der Vorstand macht noch einige Änderungsvorschläge (Vorgehen wie bei Indien).</p> <p>Marokko: vorgeschlagene Änderungen müssen noch vorgenommen werden.</p> <p>Togo: es sind noch keine Dokumente beim Vorstand eingetroffen. Die Generalsekretärin schreibt den Verbänden und informiert sie über die Entscheidungen des IDV-Vorstands.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková, Lucka Pristavec</p>
	<p>9.1.4 Vorstandswahlen</p> <p>Helena Hanuljaková bereitet die Stimmzettel vor (s. TOP 13).</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková</p>
9.2	<p>Festlegung der Tagesordnung (s. Anhang)</p> <p>Die Tagesordnung der Vertreterversammlung wird festgelegt und das Vorgehen im Einzelnen besprochen.</p> <p>Zu 2) „Festlegung der Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung“: Lucka Pristavec bereitet die Liste der Vertreter vor. Helena Hanuljaková bereitet Umschläge mit Ländernamen und 1 bzw. 2 Stimmzetteln vor und liest an der Versammlung die Liste vor. Experten verteilen die Stimmzettel und berechnen die Anzahl der Stimmberechtigten nach Art. 21 IDV-Satzung.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec und Helena Hanuljaková</p> <p>Zu 4) „Wahl des Wahlkomitees“: Das Wahlkomitee besteht aus 5 Mitgliedern (s. Wahlordnung 2.1) Vorschläge zur ersten Person und zu Ersatzpersonen: Europa: Daniela Stoytcheva (Bulgarien) / Roland Fischer (A) Afrika: Eckhard Bodenstern (Südafrika) / Ifeyinwa Uzuegbu (Nigeria) Asien: Joachim Warmbold (Israel) / Kazumi Sakai (Japan) Lateinamerika: Bettina Kühn (Ecuador) / Ramon Reyes (Chile) Nordamerika: Jo Sanders (USA) / Helene Zimmer-Loew (USA) Helena Hanuljaková fragt die Personen vor der Versammlung und informiert sie kurz über ihre Aufgaben.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec und Helena Hanuljaková Sebastian Bemile bereitet die Liste der Aufgaben des Wahlkomitees vor, die den gewählten Personen dann von Lucka Pristavec abgegeben wird.</p> <p>Aktion: Sebastian Bemile und Lucka Pristavec</p> <p>Zu 6) „Anträge auf Mitgliedschaft“: Nach der Aufnahme der neuen Mitgliedverbände müssen die Experten die Anzahl der Wahlberechtigten neu feststellen. Wenn die neuen Verbände aus neuen Ländern kommen, bekommen sie einen Umschlag mit Stimmzetteln und sind ab sofort stimmberechtigt.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková und Lucka Pristavec</p>

		<p>Zu 7) „Vorlage des Tätigkeitsberichtes“: Die Programmschwerpunkte werden von Brigitte Ortner fertig gestellt und der Vertretermappe beigelegt. Die Schwerpunkte werden projiziert und von Helena Hanuljaková Punkt um Punkt vorgelesen, von den betroffenen Vorstandsmitgliedern und den SprecherInnen der ausführenden Verbände kommentiert. Ziel 1: „Kontakt und Einbindung“: Bericht Lucka Pristavec (3') Ziel 2: „Neue Verbände – Empfehlungen“: Bericht Jutta Gehrig und Marco Schaumloeffel (5') Ziel 3: „Kontinente – Regionaltagungen“: Leticia Marquiso für Lateinamerika - Marco Schaumloeffel fragt an (5'); David Tagoe für Afrika - Sebastian Bemile fragt an (5') Ziel 4: „Erhöhung Anzahl der Mitgliedverbände“: neue Verbände stellen sich vor - Lucka Pristavec fragt an (je 5') Ziel 5: „Internationale Deutscholympiaden“: 3.IDO Silvia Florea - Helena Hanuljaková fragt an (5'); 4.IDO Dorota Obidniak - Helena Hanuljaková fragt an (5') Ziel 6: „IDV bekannt machen in DACHL“: Helena Hanuljaková (2') Ziel 7: „DACHL–Seminare“: vor dem Arbeitstreffen in Jena - Margarita Stecher; Lucka Pristavec fragt an (7'); vor der IDT 05: Peter Sauter sucht BerichterstatterIn (7') Ziel 8: „Virtuelle Vernetzung: Magazin, Aktuell“: Marco Schaumloeffel berichtet (20') Ziel 9: „Reduzierung Finanzaufwand - Umschichtung“: Alfred Schulze berichtet (10') Ziel 10: „Kontakte zu FIPLV +IVG“: Sebastian Bemile berichtet (5 Minuten) Ziel 11: „Organisation IDV stärken, Arbeitstreffen Jena 2003“: Berichte aus den AG - AG 1: Lucka Pristavec fragt Penzo/Maria (2'); AG 2: Peter Sauter berichtet (2'); AG 3: Lucka fragt Irina Amzarakova (2'); AG 4: Brigitte Ortner fragt Roland Fischer (2') Bericht über die Vorstandssitzungen: Länder und Verbände aufzählen, Grund für die Wahl des Ortes angeben und den jeweiligen Verbänden danken. Helena Hanuljaková (6')</p> <p>Zu 9) „Entlastung des Vorstandes“: Brigitte Ortner fragt Roland Fischer, ob er den Antrag zur Entlastung des Vorstandes stellt. Aktion: Brigitte Ortner</p> <p>Zu 11) Erfragen von Empfehlungen der Vertreterversammlung und Perspektiven für die kommende Tätigkeitsperiode. (Das nächste Arbeitstreffen 2007 könnte/sollte turnusgemäß von der Schweiz durchgeführt werden.)</p> <p>Zu 12) Neu in der Vertreterversammlung: Die alten und neuen KandidatInnen stellen sich den Verbandsvertretern vor.</p>
	9.3	Feinplanung der Termine; s. Tagesordnung im Anhang
	9.4	Terminkalender / weitere Vorbereitungen / praktische Verabredungen wie z. B. Wahlzettel und genug Zeit für die Diskussion mit den Verbandsvertretern einplanen. Aktion: Helena Hanuljaková
	9.5	Tätigkeitsbericht 2001 – 2005 Programmschwerpunkte: Der Tätigkeitsbericht 2001 – 2005 und die Programmschwerpunkte werden vom Vorstand besprochen und ergänzt. Unterlage 1: Programmschwerpunkte 2001 - 2005
TOP	10	Finanzen
	10.1	Mitgliedsbeiträge: Der Schatzmeister berichtet über den letzten Stand der Dinge. Nur Verbände, die ihre IDV-Mitgliedsgebühren geleistet haben, haben Anspruch auf ein IDV-Stipendium laut Länderliste. Aktion: Alfred Schulze Interne Unterlage: Liste der säumigen Verbände
	10.2	Beitragsermäßigungsanträge Es liegen keine Anträge vor.
	10.3	Vorläufiger Kassenbericht 2004 Der vorläufige Kassenbericht wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.
	10.4	Einnahmen & Ausgaben 1998 bis 2004 Die Einnahmen und Ausgaben werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

	10.5	<p>Vertreterenschädigungen/Stipendien</p> <p>Peru: Reisekosten sind teurer als VE+RZ 1500€. Marco Schaumloeffel schreibt an Goethe-Institut Lima, ob Unterstützung möglich wäre.</p> <p>Aktion: Marco Schaumloeffel</p> <p>Mongolei: erhält nur VE+RZ ohne Zusatzstipendium, da der Verband weniger als 100 Mitglieder hat. Der Schatzmeister schreibt an den Mongolischen Deutschlehrerverband und erklärt die Situation.</p> <p>Aktion: Alfred Schulze</p> <p>Algerien: Vertreter beider algerischen Deutschlehrerverbände beanspruchen die Vertreterenschädigung und den Reisekostenzuschuss. Dem Land Algerien steht noch ein Vollstipendium zu; insgesamt 1430€. Laut Beschluss des IDV-Vorstandes bekommt jeder der Vertreter 715€, was der Hälfte des Gesamtbetrags entspricht. Lucka Pristavec schreibt an Kamal El Korso und Djamel Eddine Lachachi.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec</p>
TOP	11	IDV - elektronisch
	11.1	<p>IDV-Magazin</p> <p>Das IDV-Magazin soll Ende Mai erscheinen. Für die Rubrik „Aus meiner Sicht“ schreibt Alfred Schulze. Aktion: Alfred Schulze</p> <p>Rezensionen: „Das schönste deutsche Wort“ - Aktion: Brigitte Ortner</p> <p>Österreichisches Buch über Austriazismen - Aktion: Brigitte Ortner</p> <p>„Variantenwörterbuch“ - Aktion: Peter Sauter</p> <p>Letzte Einladung nach Graz und zur Vertreterversammlung</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková und Lucka Pristavec</p>
	11.2	<p>IDV aktuell</p> <p>Lucka Pristavec sendet eine Notiz zur Gestaltung des IDV-Fensters an Marco Schaumloeffel.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec</p>
	11.3	<p>Diskussionsforum</p> <p>Das Diskussionsforum wird noch wenig genutzt. Im IDV-Treffpunkt an der IDT wird dafür Werbung gemacht.</p> <p>Anregungen zu Forschungsartikeln können ins Diskussionsforum gestellt werden.</p>
	11.4	<p>Sonstiges</p> <p>Lob an den Schriftleiter für die schöne und gut organisierte Leitseite.</p> <p>Gemäss Alfred Schulzes Zählung haben wir im IDV 31.020 eingeschriebene Mitglieder. Die Dunkelziffer ist unbekannt, weil man davon ausgehen muss, dass einige Verbände den IDV-Mitgliedsbeitrag möglichst niedrig halten wollen. Im IDV sind zur Zeit 92 Mitgliedsverbände aus 74 Ländern registriert.</p>
TOP	12	Beziehungen zu internationalen Organisationen
	12.1	<p>FIPLV</p> <p>Frau Jan Robertson, Schatzmeisterin des FIPLV, ist gleichzeitig die neuseeländische Vertreterin beim IDV und wird an der IDT anwesend sein. Der Vorstand will sie treffen und mit ihr die Möglichkeiten und den Sinn einer engeren Zusammenarbeit besprechen und konkrete Formen davon prüfen. Der Vizepräsident schlägt ihr dazu ein Treffen am Samstag 30.7. vor. Die Themen der Aussprache werden vorher von ihm aufgelistet und an den Vorstand gesandt, der sie kommentiert. Die vereinbarten Themen werden vor dem Treffen an Frau Robertson geschickt.</p> <p>Aktion: Sebastian Bemile</p>
	12.2	<p>IVG</p> <p>Der Vizepräsident berichtet von seinen Kontakten zum IDV-Vertreter Gerard Westhoff beim IVG. Gerard Westhoff protestierte ohne Erfolg beim IVG gegen den Zeitpunkt der IVG-Tagung in Paris (26.8.-3.9.05), der zu nahe bei der IDT liegt. Er organisiert zwei Sektionen an der IVG, von denen er eine leiten wird („Deutsch lehren und lernen im nicht-deutschsprachigen Kontext“). Er wird auch an der IDT teilnehmen und der Vorstand will ihn über seine Erfahrungen mit dem IVG befragen.</p>
	12.3	<p>Europarat</p> <p>Sebastian Bemile schlägt eine Kontaktnahme vor. Mitglieder des Europarats werden Bratislava besuchen. Der Vorstand möchte wissen, welche Art der Zusammenarbeit erwünscht und sinnvoll wäre. Helena Hanuljaková wird sie darauf ansprechen.</p> <p>Aktion: Helena Hanuljaková</p>

TOP	13	<p>Zusammensetzung des IDV-Vorstandes 2005 – 2009</p> <p>Kandidaturen für die Wahlen an der IDT sind bis 31.1.05 von 8 Personen eingereicht worden: Präsidentin: Helena Hanuljaková (Slowakei); Vizepräsident/in: Lucka Pristavec (Slowenien), Dunjko Veljko (Kroatien); Generalsekretär/in: Lucka Pristavec (Slowenien), Valija Vahere (Lettland); Schatzmeister/in: Joanne Van Donzel (Kanada), Oddný Serrvisdóttir (Island), Gustavo Garcia Lutz (Uruguay); Schriftleiter/in: Marco Schaumloeffel (Brasilien), Oddný Serrvisdóttir (Island).</p> <p>Zur Kandidatur sind eine von zwei Verbandsmitgliedern unterschriebene Empfehlung und eine vom Kandidaten unterschriebene und eingereichte Erklärung nötig. Diese Dokumente liegen von den genannten Personen vor. Es liegt eine Erklärung von Frau Nabiyeva Mehriban für den Posten der Generalsekretärin vor; es fehlt aber eine Empfehlung.</p> <p>Vorbereitung: eine Einladung wird an die Kandidaten versandt. Die Kandidaten müssen sich bei der Vertreterversammlung am 31.7. in 3 Minuten kurz vorstellen. Für die Gewählten findet am Sonntag 7.8., 10h - ca. 17h eine Vorstandssitzung mit der Übergabe der Amtsfunktionen statt und sie müssen bis dann in Graz bleiben (s. unten TOP 18). Marco Schaumloeffel veröffentlicht die Kandidatenliste in IDV-aktuell.</p> <p>Aktion: Lucka Pristavec und Marco Schaumloeffel Unterlage 2: Erklärungen der Kandidaten für den Vorstand</p>
TOP	14	Programmschwerpunkte der auslaufenden Amtsperiode (s. TOP 9.5)
TOP	15	<p>Vorbereitung auf das Treffen mit Sektionsleitern Der IDV-Vorstand trifft sich mit den Sektionsleitern. Helena Hanuljaková stellt den IDV vor und dankt für den großen Einsatz der SektionsleiterInnen.</p>
TOP	16	<p>XIV. IDT 2009 Die XIV. IDT 2009 wird in Deutschland, eventuell in Jena stattfinden. Es liegt noch kein Antrag vor. Es gibt eine Zusage von beiden deutschen Verbänden, dass die nächste IDT von ihnen ausgerichtet wird. Helena Hanuljaková bittet die deutschen Verbände einen Antrag auf die Durchführung der XIV. IDT zu stellen. Aktion: Helena Hanuljaková</p>
TOP	17	Sonstiges
	17.1	<p>Archiv des IDV Hans-Jürgen Krumm wird gebeten, die Archivierung der IDV-Dokumente zu organisieren, die im Moment bei Brigitte Ortner im Österreich-Institut liegen. Aktion Helena Hanuljaková und Brigitte Ortner</p>
	17.2	<p>Mehrsprachigkeitskonzept des IDV Die bei der IDT in Luzern verabschiedete Resolution wurde auf die IDV-Leitseite gestellt. Vom neugewählten Vorstand soll weiter verfolgt werden, wie der Gedanke der Mehrsprachigkeit in die nationalen Verbände getragen werden kann.</p>
	17.3	<p>Pressemappe Es wird beschlossenen Werbebotschaften dazuzufügen. Die Vorstandsmitglieder recherchieren in den Medienberichten seit Amsterdam nach Werbebotschaften, Slogans, etc. – unsere Botschaft an die Presse - und sendet sie an Brigitte Ortner bis Ende April. Beispiele: „Der IDV – das größte Netzwerk für die deutsche Sprache.“ (Brigitte Ortner) „Deutsch ist heiß.“ (Sebastian Bemile) Aktion: alle Vorstandsmitglieder Das Deckblatt der Pressemappe soll auf etwas dickeres Papier mit Logo und Slogans in ocker wie die IDV-Webseite gedruckt werden, innen die IDV-Leitseite aufgedruckt und mit Schiene in passender Farbe versehen. Aktion: Brigitte Ortner</p>

	17.4	<p>Beilagen für die Mappe der IDV-Vertreter an der IDT: Tagesordnung Programmschwerpunkte Kassenberichte Haushaltspläne Liste der KandidatInnen für die Vorstandsposten Persönliche Einladung für den Vertreterempfang am Sonntag 31.7. um 20 Uhr in Kuvert mit einem Getränkebon Teilnehmerliste an der Vertreterversammlung Anträge Dringlichkeitsanträge Pressemappe Aktion: Lucka Pristavec Helena Hanuljaková bereitet Stimmzettel, Mappe und Kuverts mit Einladung und Getränkebon vor. Aktion: Helena Hanuljaková</p>
TOP	18	<p>Nächste Vorstandssitzung – Graz Anreise: Mittwoch, 27. 07. 2005, Pension Rückert Pressekonferenz Donnerstag, 28.7. 10 Uhr Vorstandssitzung I: Donnerstag, 28.7. 14.00 Uhr – Samstag, 30. 07. 2005 18 Uhr Samstag 15 Uhr Sitzung mit Frau Robertson Vertreterversammlung: Sonntag, 31. 07. 2005 10-18.30 Uhr, und Samstag, 6. 08. 2005 14-18 Uhr Vorstandssitzung II: Sonntag, 07. 08. 2005 10-12 Uhr, 14 Uhr Übergabe an die neu gewählten Vorstandsmitglieder Abreise: Montag, 08. 08. 2005</p>
TOP	19	<p>Abschluss Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre gute Arbeit.</p>

Anlagen zum Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. – 18. Februar 2005 in Graz, Österreich

Unterlage Nr. 1 zu TOP 9.5: Programmschwerpunkte 2001 – 2005
Unterlage Nr.2 zu TOP 13: Erklärungen der Kandidaten für die Posten der
Vorstandsmitglieder 2005 – 2009

Interne Unterlagen:

Unterlage Nr. 1 zu TOP 8.15: IDT-Tagungsgebühr von Ehrenmitgliedern
Unterlage Nr. 2 zu TOP 10.1: Liste der säumigen Verbände

Anhang: Tagesordnung der Vertreterversammlung vom SONNTAG, 31.7.05

10-12.00h

1	Begrüßung und Eröffnung
2	Festlegung der Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung gem. Art. 16 der IDV-Satzung und Kontrolle der Stimmenberechtigung der Vertreter
3	Gutheißung der Tagesordnung
4	Wahl des Wahlkomitees gem. Punkt 6 der Wahlordnung (die Mitglieder des Wahlkomitees könnten ggf. auch als Stimmzähler gem. Punkt 2.1.4 der Geschäftsordnung der Vertreterversammlung wirken)
5	Vorlage der und Beschluss über die Anträge auf Streichung (geheime Abstimmung)
6	Vorlage der und Beschluss über die Anträge auf Mitgliedschaft: 4 neue Verbände stellen sich vor (geheime Abstimmung)

Mittagessen

13.00-16.00h

7	Vorlage des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes für die Tätigkeitsperiode 2001 – 2005 und Diskussion Berichterstattung über Landeskundeseminare, Internationale Deutscholympiaden, Regionaltagungen Lateinamerika und Afrika; Elektronisierung: IDV-Magazin, IDV aktuell; Arbeitstreffen; Orte der Vorstandssitzungen in Verbindung mit Tätigkeiten der Mitgliedsverbände.
8	Kassenberichte und Haushaltspläne für die Tätigkeitsperiode 2001- 2005 und Kassenprüfungsberichte für die Geschäftsjahre 2001 – 2004 und Diskussion
9	Entlastung des alten Vorstandes

Kaffeepause

16.30-18.30h

10	Empfehlungen der Vertreterversammlung für die kommende Tätigkeitsperiode
11	Beschluss über Zeitpunkt und Ort der XIV. IDT
12	Vorstellung der KandidatInnen
13	Allfälliges

Während der Woche - Wahlkomitee überprüft Rechtmäßigkeit der Kandidaturen. Die Generalsekretärin bereitet alle Unterlagen für das Wahlkomitee vor.

Vertreterversammlung SAMSTAG, 6. AUGUST 14.00 UHR

1. Festlegung der Mehrheiten
2. Vorlage der Kandidatenliste zu den Vorstandswahlen durch das Wahlkomitee gem. Punkt 7 der Wahlordnung
3. Vorstandswahlen (geleitet vom Wahlkomitee)
 - PräsidentIn
 - VizepräsidentIn
 - GeneralsekretärIn
 - SchatzmeisterIn
 - SchriftleiterIn
4. Sonstiges
5. Abschluss (spätestens 19.00 Uhr)

